



Kaziranga Nationalpark & Hornbill Festival

25. November - 06. Dezember 2012, 12 Tage, So/Do
(Verlängerung zum „Bhutan Festival Programm“)

Der Kaziranga Nationalpark

Keine andere Region der Welt weist eine mit Indien vergleichbare, Jahrtausende alte kontinuierliche und gleichzeitig vielschichtige Entwicklung auf. Im Rahmen einer Reise kann man nur einzelne Facetten dieses Landes beleuchten, welches von Griechen, Römern, Persern und Arabern, Portugiesen und Engländern geprägt wurde. Auf unserer Verlängerung besuchen wir den Kaziranga Nationalpark. In diesem Nationalpark lebt eine grosse Anzahl der vom Aussterben bedrohten Assam Panzernashörner (u.a. im Basler Zoo mit „Nachwuchs“ zu sehen). Mit etwas Glück können auch Tiger in einer abwechslungsreichen Landschaft beobachtet werden. Weiter trifft man auf Axis- und Sambarhirsche, Gaur, Nashörner, Elefantenherden und auch auf verschiedene Affenarten. Eine Artenvielfalt von Vögeln sind hier ebenfalls heimisch oder auch nur Zuggast zu dieser Zeit vor Ort. Für ornithologisch interessierte ist der Kaziranga Nationalpark ein wahres Paradies.

Das Nagaland

Die Naga bewohnen die Hügelregionen Nordostindiens, zwischen der Assamesischen Tiefebene und Burma (Myanmar). Die zahlreichen ethnischen Gruppen zeichnen sich durch eine Jahrhunderte alte Geschichte und einen einzigartigen kulturellen Reichtum aus, der ausserhalb Indiens noch weitgehend unbekannt ist. Die mehr als 16 Naga-Gruppen unterscheiden sich nicht nur in Sprache, Kleidung und Architektur. Die humorvollen Naga verfügen auch über einzigartige Handwerkskünste, eine reichhaltige Folklore sowie eine eigene Tanz und Musiktradition. Neben poetischen Liebesliedern, Kriegs- und traditionellen Alltagsgesängen findet aber auch moderne Musik ihren Platz. Für Menschen, die in der Vergangenheit als Kopfbjäger bekannt waren, sind die Nagas bemerkenswert warmherzig und sehr gastfreundlich. Mit der Verlängerungsmöglichkeit möchten wir Ihnen einen Eindruck von Nagaland, dem kulturellen Reichtum seiner Bewohner und der einmaligen Fauna und Flora Nordostindiens vermitteln. Die Reise gibt uns Gelegenheit einen Überblick über die bis heute noch weitgehend unbekanntes Kulturen der Naga zu bekommen. Dazu ist das jährliche Hornbill Festival mehr als geeignet. (weitere Informationen finden Sie auf unserer Ausschreibung „Nagaland - vergessene Kopfbjägerkulturen in Nordost-Indien“)

Verlängerungsprogramm

(Nur Verlängerungsprogramm ab Schweiz auf Anfrage)

25. November 2012, Sonntag
Samdrup Jongkhar - Gauhati

Nach dem Frühstück Fahrt vom Samdrup Jongkhar nach Gauhati, welches wir gegen Mittag erreichen. Mittagessen und anschliessend Stadtrundfahrt Gauhati, wo wir die Inselfestung auf dem Bramaputra besuchen werden.

26. November 2012, Montag
Gauhati - Kaziranga

Nach dem Frühstück Fahrt vom Gauhati zum Kaziranga Nationalpark, welchen wir gegen Mittag erreichen werden. Nach dem Mittagessen unternehmen wir die erste Pirsch durch den Park.

27. - 28. November 2010, Dienstag/Mittwoch
Kaziranga Nationalpark

In den kühlen Morgenstunden werden Elefantenritte angeboten, an Nachmittag sind Game Drives im Auto - auch in entfernte Parkteile - möglich. In der riesigen Flussebene des Brahmaputra, die jedes Jahr während der Monsunzeit regelmässig überschwemmt wird, sind neben den gewichtigen Panzernashörnern auch Schweins-, Sambar- und Barasingha-Hirsche anzutreffen. In den Galeriewäldern, am Fussufer und in Tümpeln lassen sich nicht selten Wildelefanten beobachten. Aber auch die über 20 Arbeitselefanten, darunter einige ausgewachsene Bullen, im nahegelegenen Camp laden zum Verweilen ein. Mit der Elefantenstation und der örtlichen Schule verbindet uns eine bereits langjährige Freundschaft. Wir werden versuchen, bei unserem Besuch diese zu erneuern. Nebst einem Dorfbesuch besteht auch die Möglichkeit, eine Wanderung im Dschungel sowie durch Tee- und Gummibaum-Plantagen zu machen.

29. November 2012, Donnerstag

Kaziranga - Jorhat - Mokokchung

Fahrt nach Jorhat. Ueberquerung der Genze zum Nagaland und weiter nach Mokokchung, dem Hauptort des Stammes der Ao. Hier treffen wir auf die Gruppe unsere „Nagaland“ und reisen gemeinsam weiter.

30. November 2012, Freitag

Mokokchung - (Longkhum)

Frühstück und anschliessend Tagesausflug zu den Ao-Dörfern Longkhum und Ungma. Das idyllisch gelegene Dorf Longkhum, war früher besonders für seine gefürchteten Krieger bekannt, die den ganzen Westen der Ao-Gebiete erobert haben sollen. Die Rundschau auf die Umgebung und die grünen Berge und Täler ist einmalig. Spaziergang durchs Dorf und anschliessender Besuch von lokalen Handwerkern. Nach dem Mittagessen in Longkhum Besuch des Dorfes Ungma, das besonders für seine traditionellen Webereien und die einzigartigen Schlitztrommeln bekannt ist. Rückfahrt nach Mokokchung.

01. Dezember 2012, Samstag

Mokokchung - Zunheboto/Aizuto

Frühstück und danach Fahrt nach Zunheboto (70 km), ins Land der Sema-Naga. Die Sema gelten als besonders kämpferischer Stamm unter den Nagas und verfügen über eine eindrucksvolle Textiltradition. Diese findet sich nicht nur in Form traditioneller Tanzkostüme wieder sondern auch in der bis heute verwendeten Alltagskleidung. Spaziergang durch diese interessante Ortschaft. Abendessen und Übernachtung im neueröffneten Tourist Resort in Aizuto ca. 30 km von Zunheboto.

02. Dezember 2012, Sonntag

Zunheboto - Kohima

Nach dem Frühstück Fahrt nach Phek, 2026 m. Die Gegend ist für ihre Vielfalt an Orchideen und seltene Vogelarten bekannt. Wir besuchen ein Dorf der Chakhsang-Naga bei Phek. Die Chakhsang-Kultur unterscheidet sich wesentlich von den anderen Naga-Stämmen. Die aufgerichteten Steine und Holzpfähle nahe Chezumi sind Zeugen der Kopffänger-Vergangenheit und der Tradition Kriegerstatus in Form von Stein oder Holzmonumenten zu dokumentieren. Der Aufenthalt in Kohima wird lokal und in Absprache mit der Gruppe festgelegt. Dies gilt ebenfalls für die Festivalbesuche sowie die Besuche und Exkursionen in der Umgebung. Abendessen und Übernachtung in der Lodge.

**03. - 04. Dezember 2012, Montag/Dienstag
Kohima „Hornbill Festival“**

Frühstück in der Lodge. 2 Tage stehen uns zur Verfügung, um am „Hornbill-Festival“ teilzuhaben. Das Festival findet jährlich statt und ist das farbenprächtigste, interessanteste kulturelle Ereignis im Nagaland. Die Angehörigen verschiedener Nagastämme zeigen sich in ihren schönsten Trachten. Es wird getanzt und die lokale Küche genossen. An zahlreichen Ständen bieten die verschiedenen Gruppen ihr Kunsthandwerk zum Verkauf an. Das Programm wird vor Ort festgelegt. Während des Aufenthalts in Kohima Besuch des Staatsmuseums. Hier erhalten Sie einen Überblick über die Vielfalt der materiellen Kultur der einzelnen Stämme Nagalands. Darunter auch eine Kollektion ausgewählter traditioneller und moderner Webereien. Anschliessend Fahrt nach Jakhama und Kigwema wo ein Besuch zweier Dörfer der Angami-Naga vorgesehen ist.

**05. Dezember 2012, Mittwoch
Kohima - (Dimapur - Kalkutta) - Delhi**

Nach dem Frühstück Transfer von hügeligen Nagaland in die Ebene des Brahmaputra. Abflug mit Linienflug nach Kalkutta und Transit nach Delhi.

**06. Dezember 2012, Donnerstag
Delhi - (Frankfurt) - Schweiz**

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Delhi und Abflug mit Air India nach Frankfurt. Verpflegung an Bord. Bordunterhaltung steht Ihnen gratis zur Verfügung. Nach der Landung in Frankfurt Weiterreise in die Schweiz.

Arrangementpreise (ab Samdrup Jongkhar)

Preis pro Person in Doppelzimmer, VP	CHF 3525.--
Zuschlag Einzelzimmer (beschränkt erhältlich)	CHF 645.--
Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (Stand: 01.12.2012)	CHF 95.--
(Preisänderungen bleiben vorbehalten)	

Unsere Leistungen

- Flug mit Linienmaschine der **Air India** in Economyklasse
- Domestic Fluggesellschaft in Economyklasse
- 20 kg Freigeäck pro Person
- Verpflegung an Bord
- Transfers vom Flughafen ins Hotel und zurück
- Unterkunft im Kaziranga Nationalpark in IORA-Hotel (4-Sterne)
- Unterkunft in bestmöglichen Lodges und Gästehäusern im Nagaland
- Unterkunft in 4-Sterne Hotel in Delhi
- Frühstück in den Lodges, Guesthouses und Hotels
- Vollpension auf der ganzen Reise
- Eintritte und Pirschfahrten durch den Kaziranga Nationalpark
- Sämtliche Ausflüge, Besichtigungen, Besuche und Eintrittsgelder
- Reichhaltige Reiseunterlagen und verfügbare Literatur
- erfahrene Schweizer Reiseleitung

Nicht eingeschlossen sind: Persönliche Auslagen, Getränke, persönliche Versicherungen, Anreise nach Basel SBB, Visakosten, Fotopermits im Kaziranga Nationalpark persönliche Extras im Hotel.



Unsere Reiseleitung



Nagaland: **Alban von Stockhausen** studierte an der Universität Zürich Ethnologie, Religionswissenschaft und Ostasiatische Kunstgeschichte. Im Rahmen zahlreicher Forschungsaufenthalte in Nagaland und Nepal beschäftigte er sich unter anderem mit schamanistischen Religionsformen des Himalaja-Raums und dem Wandel ethnischer Identitäten Nordostindiens. Am Völkerkundemuseum der Universität Zürich wirkte er an zahlreichen Ausstellungsprojekten mit und ko-kuratierte zuletzt die Ausstellung "Naga - Schmuck und Asche" (bis 01. März 2009) in deren Kontext auch die bisher umfangreichste Publikation zu den Naga, "**Naga Identitäten**" entstand. Seine Doktorarbeit behandelt die historischen Fotografien aus den Naga-Gebieten der 1930er Jahre.



Bhutan/Kaziranga: **Peter Th. von Arx** ist seit 1970 in der Reisebranche und organisiert ethnologische, ornithologische und zoologische Studienreisen. Als Veranstalter und Reiseleiter gilt sein Interesse sowohl den Menschen als auch den Tieren. Im 1990 besuchte er zum ersten Mal Bhutan. Seither hat er dieses sympathische Land immer wieder besucht, lernte seine Menschen, ihre Mentalität, Kultur aber auch die Schönheit und Faszination des Himalaja Staates kennen. Alle Reisen führten Peter Th. von Arx auch nach Ostbhutan. Die Region Ostbhutan, in welcher die religiösen Feste besucht werden, ist vom Tourismus weitgehend unentdeckt geblieben. Peter Th. von Arx leitete im 2010 seine 13. Reise nach Bhutan.

Verlangen Sie unseren Katalog!

EXPLORER
TOURS & TRAVEL . SWITZERLAND



Birkenstrasse 12, Postfach 626, CH-4123 Allschwil 1 (Schweiz)
Tel. (061) 481-5697; Fax (061) 482-0019
e-mail: explorer.ett@bluewin.ch - homepage: www.explorer.li - skype: ett4123